

Statistische Woche
Kiel 2007 24.09 – 27.09.

**BEOBACHTUNG VON FAMILIEN, KINDERN,
JUGEND UND IHREN LEBENSLAGEN IN
STÄDTEN – FORMEN VON FAMILIEN
UND JUGENDBERICHTEN**

**Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“
Kommunale Familienberichterstattung in NRW**

Dr. Ernst-Joachim Richter (ehemals Stadt Oberhausen)

Dipl. Soz.-Wiss. Holger Wunderlich (Ruhr-Universität Bochum, ZEFIR)

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Einführung: „Datenlieferung versus gemeinsame Modellentwicklung“

- ◆ **I.d.R. Gutachtenvergabe durch Fachamt und Datenbereitstellung durch Statistik**
- ◆ **ZEFIR entwickelt Mitte der 90ziger Jahre in Zusammenarbeit mit Statistikstellen im Auftrag des Landes NRW das Modell einer stadtteilbezogenen Sozialberichterstattung**
- ◆ **Sozial-/Jugendverwaltungen und Statistikstellen der Städte Gelsenkirchen, Herten, Oberhausen und Teile des Kreises Unna entwickeln mit ZEFIR das Modell „Komma, FF“**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Warum, für wen und wie soll berichtet werden?

Funktionen:

- ◆ **Diagnosefunktion**
- ◆ **Evaluationsfunktion**
- ◆ **Aufklärung**

Zielgruppe:

- ◆ **Politik**
- ◆ **Verwaltung**
- ◆ **Öffentlichkeit**

Kennzeichen:

- ◆ **Langfristigkeit**
- ◆ **Kleinräumigkeit**
- ◆ **Integrierbarkeit**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Datenquellen der Familienberichterstattung



Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Themen und Module der Familienberichterstattung

<i>weitere Module ab 2008</i>	Familie und Bildung	Generationen miteinander
<i>Zusatzmodule</i>	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Kinder in der Familie
	Lebensraum Stadt	Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf
<i>Basismodule</i>	soziodemografische Basisdaten	sozioökonomische Basisdaten

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW



Beispiel 1: Kleinräumige Disparitäten in Oberhausen

- ◆ **Ausgangslage: „Nirgendwo ist es so wie im Durchschnitt.“ Auch nicht in Oberhausen!**
- ◆ **Durchführung einer Faktorenanalyse**
- ◆ **Ergebnis: Charakterisierung der Stadtteile anhand von drei Faktoren.**

Sozialhilfedichte der unter 7-Jährigen

Steuerpflichtige mit weit unterdurchschnittlichem Jahreseinkommen (1-15 Tsd.)

Sozialhilfedichte (Nichtdeutsche)

Sozialhilfedichte der unter 7-jährigen Nichtdeutschen

Arbeitslosenrate (Deutsche)

Sozialhilfedichte (Deutsche)

Arbeitslosenrate (Nichtdeutsche)

Anteil von Alleinerziehenden an allen Familien

Steuerpflichtige mit überdurchschnittlichem Jahreseinkommen (50-100 Tsd.)

Langzeitarbeitslose (Anteil)

Ausländeranteil unter den unter 18-Jährigen

Ausländeranteil unter den unter 7-Jährigen

Anteil der Deutschen unter den 18- bis unter 65-Jährigen

Ausländeranteil insgesamt

Ausländeranteil der unter 3-Jährigen

Anteil kinderreicher Haushalte

Anteil der Familienhaushalte an allen Haushalten

Haushalten

Jugendquotient

Fruchtbarkeitsquote

Anteil der über 64-Jährigen

Anteil der unter 7-Jährigen

Unterstützungsquotient

Altenquotient



Familienprägung

23 Prozent



**Familienarmut
und soziale
Probleme**

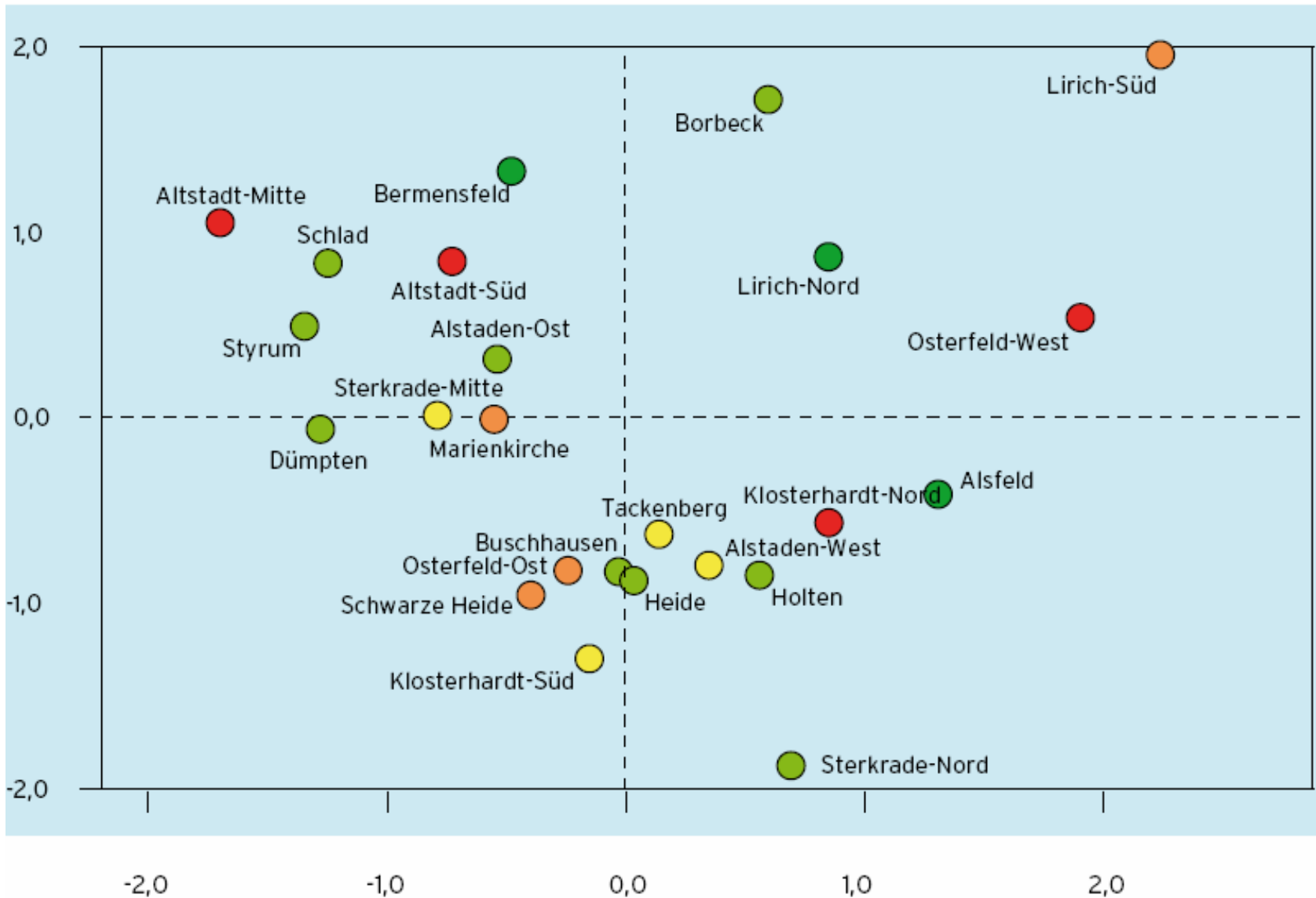
31 Prozent



**Prägung durch
Migrantenfamilien**

25 Prozent

Familienarmut und soziale Probleme



Familienprägung

Prägung durch Migrantenfamilien

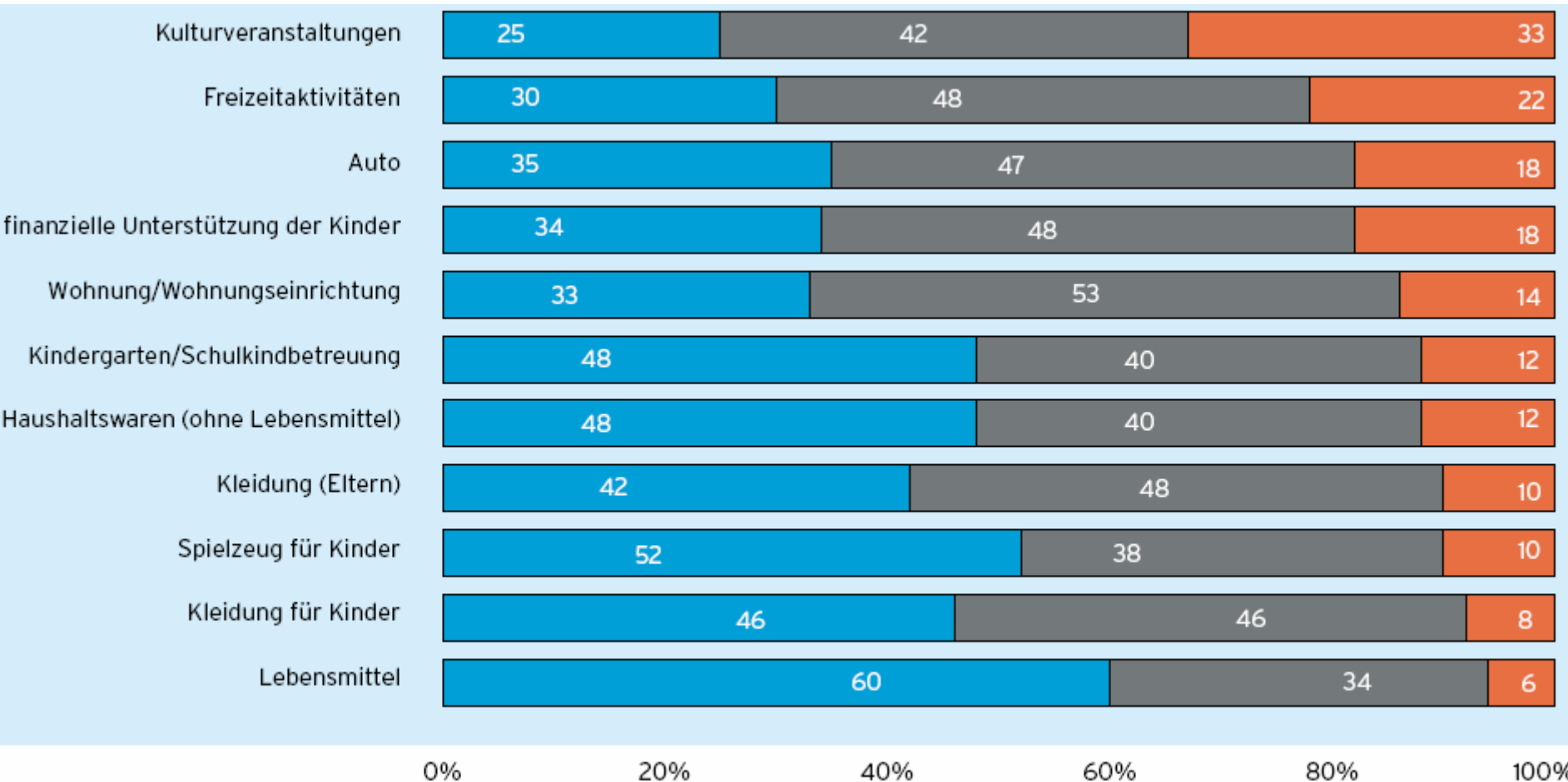
- sehr niedrig
- niedrig
- durchschnittlich
- hoch
- sehr hoch

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Beispiel 2: Wirtschaftliche Lage von Familien in Oberhausen

- ◆ **Ausgangslage: Wir wissen wenig bis nichts über die wirtschaftliche Lage der Familien!**
- ◆ **Familienbefragung liefert uns u.a. Informationen...**
 - ◆ **...über die Beurteilung der finanziellen Situation durch die Familien selbst.**
 - ◆ **...über die Anteile armer, armutsnaher und nicht armer Familien.**

Beurteilung der finanziellen Situation des Haushalts durch die Familien



- Geld reicht überhaupt nicht
- es könnte etwas mehr sein
- Geld reicht voll und ganz

Beurteilung der finanziellen Situation des Haushalts

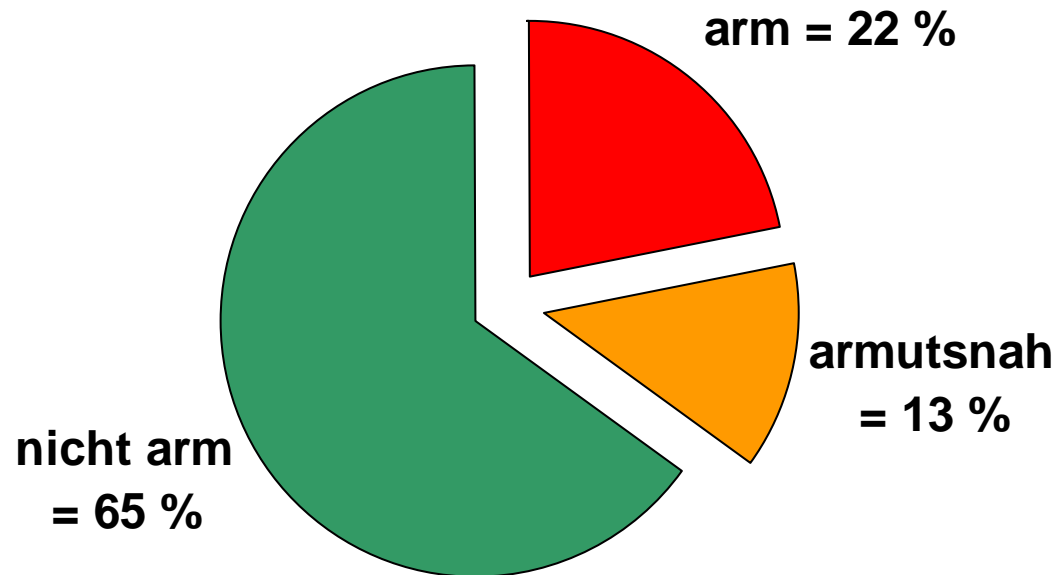
- Kulturveranstaltungen
- Freizeitaktivitäten
- Auto
- finanzielle Unterstützung der Kinder
- Wohnung/Wohnungseinrichtung
- Kindergarten/Schulkindbetreuung
- Haushaltswaren (ohne Lebensmittel)
- Kleidung (Eltern)
- Spielzeug für Kinder
- Kleidung für Kinder
- Lebensmittel

→	mind. 10 Mal: Geld reicht voll und ganz	"Wir können uns fast alles leisten" (Typ 1)	16,8 Prozent
---	--	--	---------------------

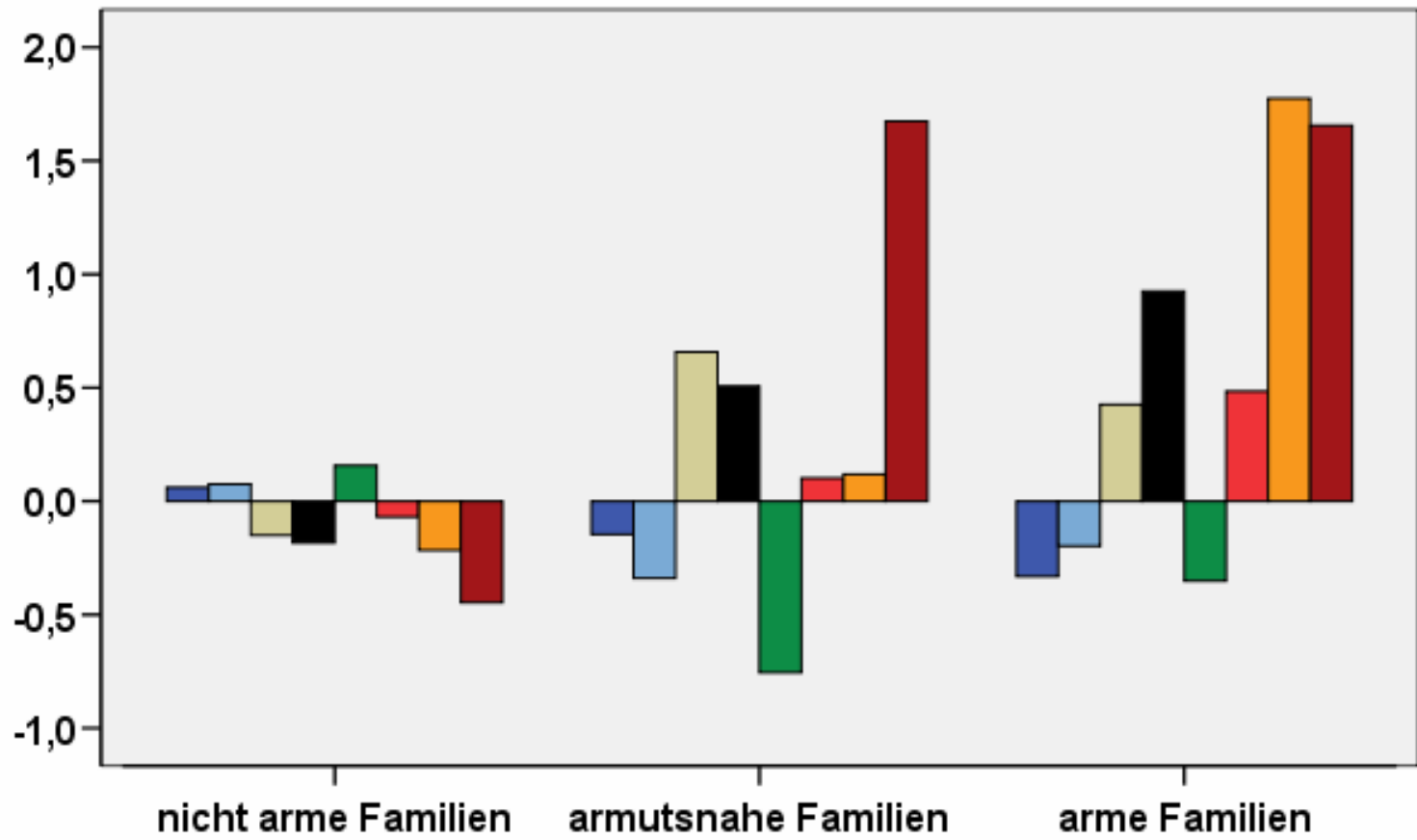
→	mind. 10 Mal: Geld reicht nicht	"Wir können uns fast nichts leisten" (Typ 2)	31,7 Prozent
---	--	---	---------------------

Einordnung der Familien als arm, armutsnah und nicht arm anhand von Daten aus der Familienbefragung

Gruppe	Äquivalenzeinkommen
arm	unter 615 Euro
armutsnah	zwischen 615 und 750 Euro
nicht arm	über 750 Euro



Lebenslagenprofile armer, armutsnaher und nicht armer Familien in Oberhausen



- Wohndauer in Oberhausen
- Wohnfläche der Wohnung
- Migrationshintergrund
- Kinderzahl

- Bildungsstatus des Haushalts
- "Wir können uns (fast) nichts leisten"
- Anteil der Miete am Haushaltseinkommen
- Armut trotz Arbeit (working poor)

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Und was hat aus *unserer* Sicht die Kommune davon?

- ◆ **Bündelung** vorhandenen Wissens zum Thema Familie
- ◆ **Neues** Wissen zum Thema Familien
- ◆ **Vereinheitlichung** des Wissens über Familien
- ◆ **Initiierung** von Diskussionen (Sensibilisierung, Enttabuisierung)
- ◆ **Objektivierung** der Diskussion über Familien und Familienpolitik
- ◆ **Anknüpfen** an vorhandene familienpolitische Ansätze
- ◆ **Ableitung** familienunterstützender u. familienfördernder **Maßnahmen**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“
- Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Projekt**partner** im Modellprojekt

**Städte Gelsenkirchen, Herten
und Oberhausen, Kreis Unna**

**ZEFIR / Ruhr-Universität
Bochum**



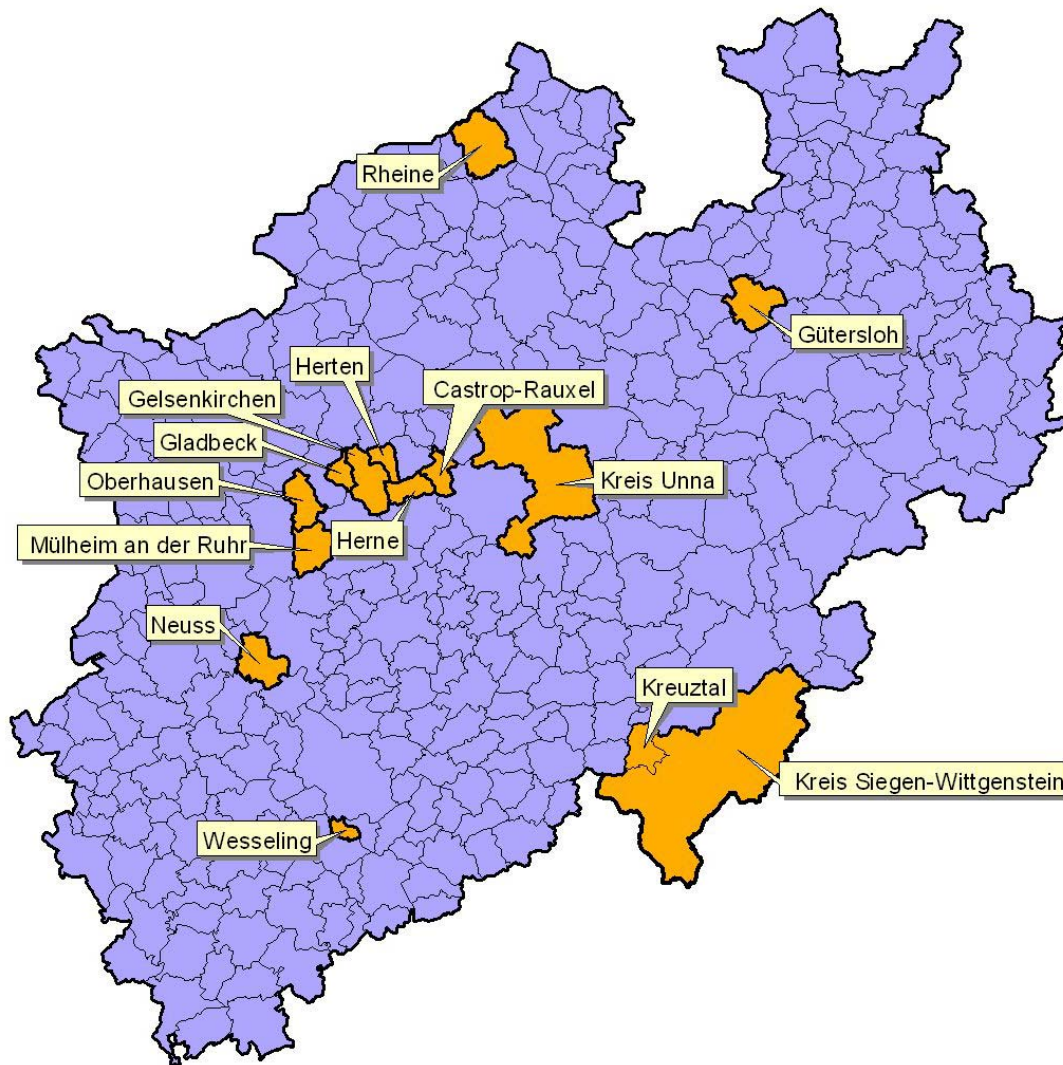
Gefördert vom



**Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und
Integration des Landes Nordrhein-Westfalen**



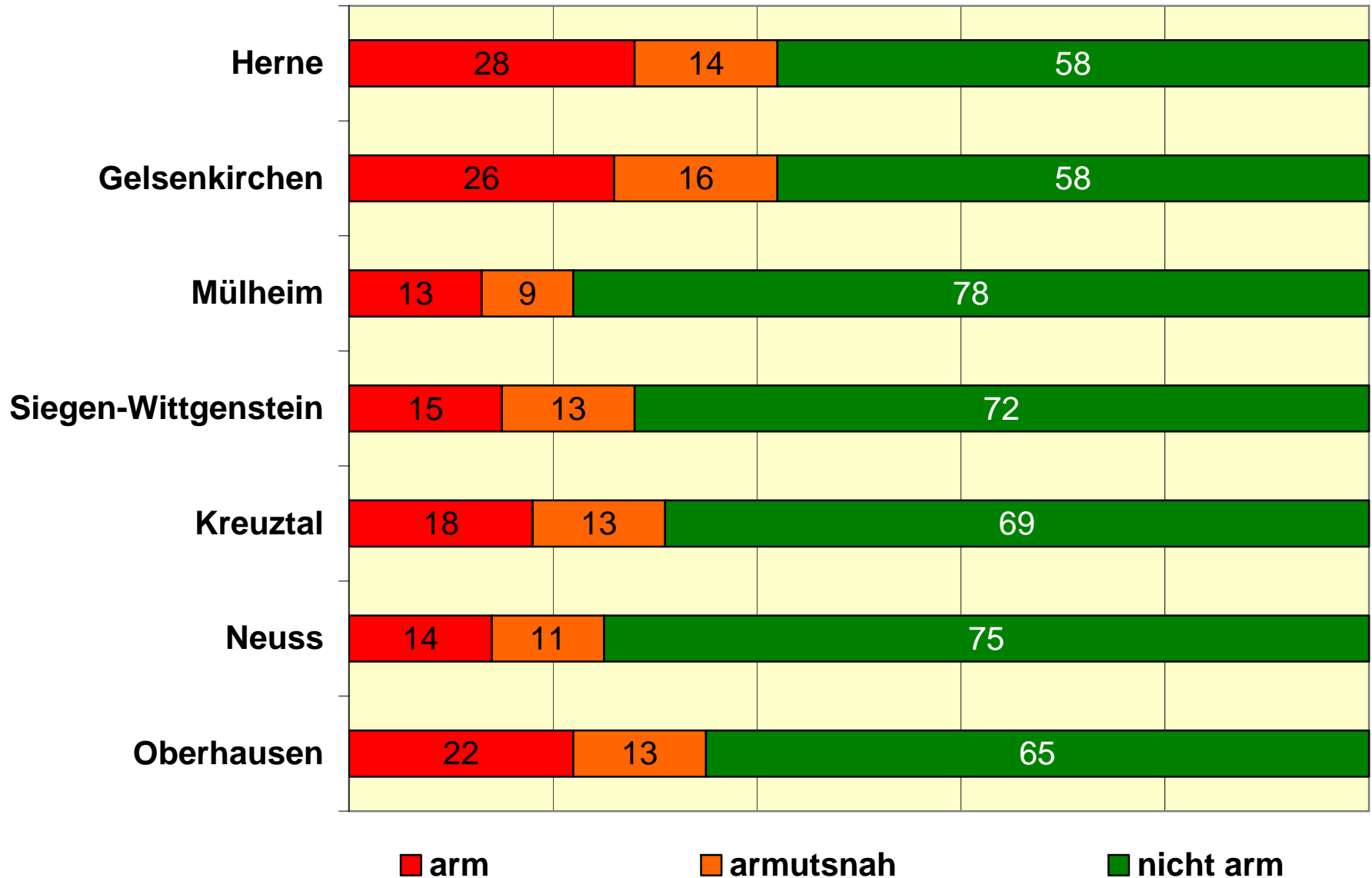
Seit September 2006 ist die Projektfamilie rasant gewachsen



Projektfamilie ermöglicht...

- ◆ **Vergleiche (!) zwischen den Städten und der Landesebene**
- ◆ **Austausch über inhaltliche Aspekte**
- ◆ **Austausch über datentechnische und methodische Aspekte**
- ◆ **Vernetzungen und Kooperationen aller Art**

Beispiel 3: Arme, armutsnahe und nicht arme Familien im Vergleich



Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW



Schlussbetrachtung: „Bilanz der Statistikstelle einer Modellkommune“

Aufwand:

- ◆ **Vergleichsweise hoher Zeit- und Personalaufwand für die Modellentwicklung:**
 - **Abstimmung der räumlichen Berichtsebene**
 - **Indikatorenkatalog**
 - **Unterstützung der Fachämter bei der Datenbereitstellung**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW



Schlussbetrachtung: „Bilanz der Statistikstelle
einer Modellkommune“

Ertrag:

- ◆ **Fachämter müssen kleinräumige Daten im vorgegebenen Raster bereitstellen
→ Standardisierung**
- ◆ **Statistik erwirbt zusätzliche Fachkompetenz und kann diese vielfach demonstrieren**
- ◆ **Nach Implementierung ist eigene Fortsetzung leichter als ein Neueinstieg**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW



Schlussbetrachtung: „Bilanz der Statistikstelle einer
Modellkommune“

Ertrag (Fortsetzung):

◆ **Das Modell Kommunale Familienberichterstattung
eröffnet der Statistikstelle Chancen für unterschiedliche
Nutzungsvarianten der Komponenten:**

- **Eigene Befragung**
- **Pflege eines Informationssystems**
- **Erstellung von Berichten**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale Familienberichterstattung in NRW

Schlussbetrachtung (Fortsetzung):

„... Und warum macht die Statistikstelle dies nicht in Eigenregie?“

- ◆ **Es fehlt oft an entsprechend qualifiziertem Personal und/ oder den erforderlichen zeitlichen Ressourcen**
- ◆ **„der Prophet im eigenen Lande gilt nicht viel“**
- ◆ **ZEFIR konnte in seinem Familienbericht „Klartext“ schreiben**

Das Landesmodellprojekt „Komma, FF“ - Kommunale
Familienberichterstattung in NRW



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Ernst-Joachim Richter

Dipl. Soz.-Wiss. Holger Wunderlich